



GEMEINDEAMT
EBENAU
Bezirk Salzburg-Umgebung
A-5323 Ebenau 2

Tel. 06221/7229
fax 06221/7229 18
e-mail: gemeinde@ebenau.at
internet: www.ebenau.at

Ebenau, im März 2008

EBENAUER GEMEINDEMITTEILUNG

Autowrack-Frühjahrsaktion 2008



Autowracks sind keine Zierde für die Landschaft und Hofflächen. Dazu kommt es auch zu vielfacher Umwelt- u. Grundwassergefährdung weshalb eine ordnungsgemäße Entsorgung gesetzlich verpflichtend ist.

Die Gemeinde organisiert deshalb in Zusammenarbeit mit der AUFO (Abfall- u. Umweltberatung Flachgau-Ost) wieder zu sehr günstigem Entsorgungspreis eine fachgerechte Entsorgungsaktion.

Melden Sie daher gleich, spätestens jedoch bis zum **7. April 08** beim Gemeindeamt (Tel.:06221 7229) die gewünschte Entsorgung vorhandener Autowracks an.

Pro PKW wird vom Eigentümer bzw. Auftraggeber bei Anmeldung eine Entsorgungsgebühr von **€20,-** eingehoben.

Es wird um Angabe der **Fahrzeugmarke und womöglich Fahrgestellnummer** ersucht.

Hinweis: soweit sich zusätzliche Reifen oder sonstiger Abfall im Autowrack befinden, müssen diese Kosten extra verrechnet werden!

Gratiskompost am Altstoffsammelhof

Frühjahrsaktion in Zusammenarbeit mit der SAB- Siggerwiesen



Die Salzburger Abfallbeseitigung Siggerwiesen (SAB) verarbeitet den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus wird nährstoffreicher Qualitätskompost (ÖNORM S 2200) gewonnen, der sich hervorragend zur Düngung des Gartenbodens (Gemüsebeete) und zur Beimischung bei Blumenpflanzungen eignet.

Die SAB stellt auch heuer wieder in einer Aktion den Bürgern unserer Gemeinde gratis Biokompost (Haushaltsmenge) zur Verfügung.

Ab **sofort** können Sie beim Altstoffsammelhof „Florakraft Biokompost“ in Haushaltsmengen erhalten (solange der Vorrat reicht).

Da der Kompost lose angeliefert wird, ist ein Behältnis zur Mitnahme (Sack etc.) notwendig.

Silagefoliensammlung 2008



Die Sammlung landwirtschaftlicher Folien erfolgt heuer wieder in Kooperation mit dem **Maschinenring** ca. Mitte April. Der Maschinenring wird die Landwirte dazu noch näher informieren. Die Abgabe bzw. Übernahme erfolgt am Altstoffsammelhof.

Stellenausschreibung

Der **USV-Ebenau** sucht eine/n Mitarbeiter/in für die **Bewirtschaftung der Sportkantine**, sowie eine **Reinigungskraft** für die Umkleidekabinen.

Nähere Auskünfte bei:

Wolfgang Höllbacher_unter der Tel.Nr. 0662 8884 2370

**Parken beim Zenkersaal**

Wir möchten wiederholt darauf hinweisen, dass das **Halten und Parken** ausgehend von der Rettenbachbrücke Richtung Sportzentrum **verboten** ist!

Weiters ist zu beachten, dass bei Veranstaltungen im Zenkersaal von den jeweiligen Benutzern (Vereine, Schule, Kindergarten, usw.) ein **Park-Ordnerdienst** eingerichtet werden muss, um einen eventuellen Feuerwehreinsatz nicht zu behindern!

Obstbaum Pflanzaktion 2008

Die Abwicklung dieser Aktion erfolgt über den Obst- und Gartenbauverein Elsbethen (Bestellung am Gemeindeamt - Abholung beim Lagerhaus Elsbethen)



Zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft fördert das Land Salzburg Obstbäume mit bis zu € 14,- pro Baum (max. 8 Bäume pro Haushalt). Es werden Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume angeboten.

Sie haben die Möglichkeit Obstbäume, bis **Anfang Mai 2008** beim Gemeindeamt **Ebenau** zu bestellen (Sorten/Bestell/Preisliste auf unserer Homepage oder am Gemeindeamt). Die bestellten Obstbäume können dann zum vereinbarten Termin beim Lagerhaus **Elsbethen** abgeholt werden.

Verbrennen im Freien

Im Frühjahr kommt es häufig zum Verbrennen von biogenen Abfällen (Laub, Äste, Reisig, ...) in Hausgärten und Siedlungen. **Das ist nach dem Luftreinhaltegesetz ausdrücklich verboten.**

Ausnahmen gelten nur für Landwirte auf freien Flächen (**von 16.9. bis 30.4.**) und für durch Schadorganismen befallene Materialien (zB Borkenkäfer, Feuerbrand – auf **Anordnung des Bürgermeisters**)

Neben der Luftverschmutzung und Ozonbelastung kommt es gerade bei herrschender Niederdruckwetterlage zu heftigen Beschwerden der Bürger durch Rauchschwaden und massiver Geruchsbelästigung in den Wohnsiedlungen.

Im Altstoffsammelhof werden Grünabfälle (Äste, Sträucher) angenommen, Kleinmaterial kann auch verrottet bzw. kompostiert werden oder über die Bioabfallsammlung verwertet werden.

Der Bürgermeister:

Schweyhofer